

## Anlage Letter of Intent

Zu Beginn der Phase III des Projektes wurde zunächst im Lenkungsteam und später auch zwischen allen Teilnehmenden über mögliche Projektergebnisse diskutiert. In diesem Rahmen wurde auch der Vorschlag eingebracht, die dauerhafte Zusammenarbeit in einer Absichtserklärung festzuschreiben. Weitere inhaltliche Einzelheiten ergaben sich insbesondere in der Diskussion um den Maßnahmensteckbrief 6.

Hier die Erklärung:

Im Rahmen des im Jahr 2021 aufgelegten, vom Land Niedersachsen geförderten Projektes

### **„Wassermengenmanagement-Konzept Neustädter Land“**

haben sich Vertreter der Arbeitsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, kommunale Wasserwirtschaft und Gewässerunterhaltung zusammengefunden, um die Möglichkeiten einer gemeinsamen Bewirtschaftung der Ressource Wasser im Neustädter Land auszuloten. Dabei sollten die Interessenlagen der Beteiligten ausgewogen berücksichtigt und eine Klimafolgenanpassung ermöglicht werden.

Dazu wurden in einer Auftaktveranstaltung und anschließenden vertiefenden Workshops Grunddaten des Wasserhaushalts im Neustädter Land zusammengetragen, gemeinsame Ziele einer Nachhaltigen Wasserbewirtschaftung erarbeitet und erste Maßnahmen in Steckbriefen projiziert.

**Die Teilnehmenden sind sich darin einig, dass eine dauerhafte Zusammenarbeit etabliert werden soll, die auf den im Projekt praktizierten Arbeitsformen aufbauen sollte.**

Dazu gehört im Detail:

- die Entwicklung **schlanker Strukturen** ohne großen formellen Aufwand
- Das Wassermengenmanagement (WMM) soll in der praktischen Arbeit (Netzwerk-Bildung, Datensammlung, Terminabstimmung) durch den **WVGN** als Geschäftsstelle und **Anlaufpunkt** betreut werden.
- Aufbauend auf dem bewährten Lenkungsteam der Projektarbeit soll unter Federführung des WVGN ein **Arbeitskreis** der WMM-Teilnehmer regelmäßig (i.d.R. 2 x im Jahr sowie bei Bedarf) zusammentreten. Teilnehmende sind jeweils 1 Vertreter des UHV Untere Leine, der Stadt NRÜ /des ABN, des Landvolkes, des WVGN und der Region Hannover als UWB und UNB.
- Dieser Arbeitskreis bestimmt die **Leitlinien** des WMM, initiiert und steuert einen zukunftsweisenden sektorübergreifenden Prozess, entscheidet im Grundsatz über die Durchführung von **Projekten und Maßnahmen** und adressiert diese an den/die Projektdurchführenden.
- Die praktische **Umsetzung** beschlossener Maßnahmen wird nach jeweiliger Verabredung von einem der **unterzeichnenden Partner des WMM** selbständig und eigenverantwortlich übernommen. Die Finanzierung wird vorab im Arbeitskreis vereinbart. Die fachliche Grundlage bilden zunächst die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse (Maßnahmensteckbriefe und sonstige Maßnahmen).

- Die zukünftige Einbeziehung weiterer Partner wird ausdrücklich gewünscht.

Unterzeichner:

---

Stadt Neustadt a. Rbge.

---

Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge.

---

Landvolk Hannover e.V.

---

Unterhaltungs- und Pflegeverband Untere Leine

Diese Absichtserklärung soll auch der Öffentlichkeit angemessen präsentiert werden.